

STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/233

Erschienen am 4. September 1953

Die Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 21. bis 28. August 1953

Die Einzelhandelspreise haben sich bei den in der wöchentlichen Berichterstattung der Landeshauptstädte enthaltenen Nahrungsmitteln in der Zeit vom 21. zum 28. August in 10 vH der Fälle erhöht, in 8 vH der Fälle ermäßigt; im übrigen blieben sie unverändert. Leichte Preissteigerungen machten sich in einigen Städten bei Butter und Schweineschmalz geltend, während sich bei Fleisch und Margarine Preiserhöhungen und -rückgänge der Zahl und Auswirkung nach etwa die Waage hielten.

Im Bereich der erfaßten Industriewaren blieben die Einzelhandelspreise fast durchweg auf dem Stand der Vorwoche. Die gemeldeten Änderungen betrafen nur jeweils eine Gemeinde.

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

W a r e	Stand am						Veränderung ¹ 28.8.1953 gegenüber dem 21.8.1953
	24.7.	31.7.	7.8.	14.8.	21.8.	28.8.	
	1953						vH
	15. Juni 1950 = 100						
A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot	147,5	147,5	147,5	147,5	147,5	147,5	-
Mischbrot	139,7	139,7	139,7	139,7	139,9	139,5	- 0,3
Konsumbrot ²⁾	133,3	133,3	133,3	133,3	133,3	133,3	-
Weizenmehl, Type 550	143,4	143,4	143,5	143,5	143,5	143,5	-
Weizengrieß	152,7	152,3	152,3	152,3	152,5	152,5	-
Graupen	149,7	149,7	149,7	149,7	149,7	149,7	-
Schnitt-oder Bandnudeln	120,4	120,4	120,4	120,4	120,4	120,5	+ 0,1
Rindfleisch, Schmor-	120,0	120,3	121,6	121,9	121,9	121,9	+ 0,0
Schweinefleisch, Bauch	116,4	116,6	116,5	120,2	122,1	121,9	- 0,2
Deutsche Markenbutter	110,7	113,2	114,6	115,2	115,6	116,0	+ 0,3
Schweineschmalz, inländ.	97,1	97,8	98,3	100,5	101,0	101,8	+ 0,8
Speiseöl, inländisches	90,6	90,5	90,5	90,4	89,8	89,7	- 0,1
Margarine ³⁾	78,2	77,1	76,3	75,3	74,9	74,8	- 0,1
B. Industrielle Fertigwaren							
Herreneinzelhose, Gabardine	107,4	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3	-
Damenkleiderstoff, Kunstseide	74,0	73,9	73,8	73,8	73,5	73,5	-
Schürzenstoff, Baumwolle	83,1	83,0	83,0	83,1	82,8	82,8	-
Babygarn, Wolle	122,9	122,5	122,5	122,5	122,5	122,5	-
Geschirrtuch, reinleinen	94,4	94,3	94,3	94,5	94,4	94,4	-
Herrenstraßenschuhe, Boxcalf	102,1	102,0	102,0	102,1	101,9	101,9	-
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35	109,3	109,3	109,2	109,3	109,2	109,2	+ 0,1
Küchentisch	117,9	117,9	117,9	117,9	117,8	117,8	-
Teller, Porzellan, glattweiß	114,5	114,4	114,4	114,2	114,2	113,9	- 0,3
Schüssel, Steingut, glattweiß	116,5	116,2	116,2	116,3	116,3	116,3	-
Fleischtopf, emailliert	129,1	129,1	129,1	128,9	128,8	128,8	-
Schmortopf, Aluminium	135,1	135,0	135,0	135,4	135,4	135,4	-
Fahrradbereifung	106,5	106,5	106,5	106,5	106,5	106,5	-
Kernseife, Konsumware	67,7	67,7	67,7	67,2	67,2	67,2	-
Briefpapier, holzfrei	110,0	110,0	109,9	109,9	109,4	109,1	- 0,3

1) Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffer erklären sich durch Abrundung. - 2) Preisbasis 15. August 1950. Die Subventionierung wurde ab 15. 2. 1953 eingestellt; für die folgenden Termine wird bis auf weiteres der Preis für eine qualitativ etwa vergleichbare Brotsorte erfragt. - 3) Durchschnitt aus den Preisen für Spitzensorten und Tafelmargarine (ohne sog. Supermargarine).